



universität
wien

Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Bachelor | Master

spl-tfm.univie.ac.at

Studienvertretung: thewi.at

Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Bachelor | Master



Studieninhalte

Theater-, Film- und Medienwissenschaft ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin. Sie untersucht auf vielfältige Weise theatrale und mediale Konstellationen und Verfahren und fragt nach der Geschichte und Theorie von Theater, Film und Medien. Zu klären, was diese drei Gegenstandsbereiche überhaupt ausmacht, ist dabei eine wesentliche und immer wieder neue Aufgabe. Im Studium geht es nicht nur um die Analyse von Inszenierungen, um die Beschäftigung mit der Theorie von Film oder um soziale Medien, sondern auch um politische Theorie, Ökonomie und Kulturtheorie.



Berufsfelder

Das Studium ist keine Ausbildung für einen spezifischen Beruf, sondern vermittelt Kenntnisse und Qualifikationen, die für alle Medienberufe grundlegend sind. AbsolventInnen unserer Studiengänge arbeiten im gesamten kulturellen Feld, an Theatern und Opernhäusern, in der Film- und Fernsehindustrie, in Bereichen wie Werbung, Medienkritik, Redaktion oder Kultur- und Festivalmanagement.

Studienziele und -methoden

Ausgehend von einem integrativen Ansatz erarbeiten Studierende die historischen und systematischen Grundlagen einer forschungsorientierten Theater-, Film- und Medienwissenschaft, die szenische Vorgänge und Prozesse inszenierter Wahrnehmung beschreibt sowie ästhetische Verfahren und technische Paradigmen analysiert. Studierende lernen, die Organisations- und Vertriebsformen zu verstehen und die medialen Konstruktionsweisen von Subjekten und Gesellschaft transparent zu machen. Studierende lesen wissenschaftliche Texte, diskutieren in Seminaren und Übungen und üben sich durch das Verfassen eigener Texte in kulturwissenschaftliches Denken ein. Das Studium bietet keine medienpraktische Ausbildung und erfordert in hohem Maße Selbstmotivation und eigenes Engagement.

Besonderheiten

Das Institut ist das einzige in Österreich und das größte derartige Universitätsinstitut im deutschsprachigen Raum. In produktiver Distanz zu gängiger Theater- und Medienpraxis ist das Institut vor allem Ort theoretischer Auseinandersetzung – aber auch Schnittstelle von wissenschaftlicher und künstlerischer Praxis.